

Anzeiger

Breslauer Kreisblatt.

Nº 4.

Breslau den 28. Januar

1854.

Saamen-Offerte.

Zur Beantwortung vielfach an mich ergangener Anfragen zeige ergebenst an, dass ich schönen langrankigen und **frühblühenden rothen**, so wie **weissen und gelben Klee, französische Luzerne, englisch, französisch und italienisch Raigras, Thymothee, Honiggras, Schaafschwingel, gemischte Wiesen-Sämereien, Knörich**, ferner **Saat-Erbsen und Pferdebohnen** in bester keimfähiger Waare billigst offerire.

A. Eckersdorff.

Schmiedebrücke Nr. 56.

Frische Rapskuchen

in langer Form, haarfrei empfiehlt billigst

A. Eckersdorff.

Mit Böhmischem Hafer in kleinen wie großen Quantitäten bester Qualität empfiehlt sich zur gütlichen Abnahme, wie Canth, Breslau, Malsch.

E. Meher Marschauer,
Kaufmann in Canth.

8

Die Wein- und Rum- Handlung en gros und en detail von J. Sander & Comp. Ohlauerstraße 35. am alten Theater

empfiehlt in besten Qualität: *franz. Rothweine zu 10, 15 und 17½ Sgr. die Flasche.*

Rhein- und Mosel-Weine von 7½ Sgr. bis 20 Sgr.

Süß. und herb. Ungar zu 12½ Sgr. bis 17½ Sgr.

Champagner zu 27½ Sgr. 35 Sgr. und 40 Sgr.

Arac und Rum zu den billigsten Preisen.

zu den billigsten Preisen.

Großes Steinkohlen-Lager

prima Qualität à Tonne 28 Sgr.; best und frisch gebrannten Gogoliner Kalk à Wagon 20 Rthlr.

empfing und empfiehlt

C. Meißner.

a. v. Oberschles. Eisenbahn zu Cattern.

Größtes Atelier für Daguerreotypie und Photographie in Breslau, Ohlauer-Strasse Nr. 9. bei Lobeck.

Eine ruhige Familie wünscht
ein anständiges Mädchen in Pen-
sion zu nehmen.

Mährer Burgsfeld Nr. 12. u. 13.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.
Breslau den 28. Januar 1854.

	feine,	mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weizen . . .	102	bis	106	97 92 Sgr.
Gelber ditto . . .	101	—	105	97 92
Roggen	79	—	82	75 72
Gerste	70	—	73	67 65
Hafer	41	—	42	39 37
Spiritus 14½ Thlr. bez.				